

Bahnengolf: Büttgener brechen Bahnrekord

RHEIN-KREIS (Mühl) Der vierte Spieltag in der Regionalliga West führte die Reserve des MGC Dormagen-Brechten ins sauerländische Neheim-Hüsten. Stark ersatzgeschwächt konnte sich das Team immerhin noch einen vierten Platz erkämpfen.

Der MGC startete gut ins Turnier, konnte zunächst um die vorderen Platzierungen mitspielen, doch wurde der Abstand zu den führenden Teams zunehmend größer. Letztendlich lag man mit 732 Schlägen auf dem vierten Rang mit zehn Schlägen Rückstand auf den BGV Bergisch Land. Den Tagessieg mit 697 Schlägen verbuchte das Heimteam aus Neheim, gefolgt von Wesel mit 712 Schlägen. Auf den letzten Rängen folgten Herten (760) und Bochum mit 806 Schlägen. Bester Spieler war einmal mehr Jochen Sturm vom MGC mit 110 Schlägen. Auch Markus Janssen konnte mit 111 Schlägen überzeugen.

Einen ungefährdeten Heimsieg konnte die Büttgener Erstvertretung am vierten Spieltag in der Staffel 2 der NBV-Liga einfahren. Mit einer imposanten Leistung unterstri-

chen die Büttgener ihre Aufstiegsambitionen und zeigten im letzten Durchgang sogar Bundesligaformat. Gleich im ersten Durchgang, den man mit 130 Schlägen abschloss, konnte ein deutliches Polster von 15 Schlägen auf den zweitplatzierten MGC Köln herausspielen. Die kommenden Mannschaftsrunden von 140 und 137 waren Liganiveau. Für den letzten Durchgang benötigten die sechs Mannschaftsspieler lediglich 120 Schläge und erzielten damit einen neuen Bahnenrekord.

Zwei Traumrunden mit 18 Schlägen von Junior Marvin Neufeld und Sven Thimm, dazu eine 19 von Thomas Wehner konnten verbucht werden. Mit 527 Schlägen gewann der HMC Büttgen deutlich vor dem KGC Mönchengladbach (576). Beste Spieler auf Büttgener Seite waren Sven Thimm (81), Frank Völzke (83) und Thomas Wehner mit 86 Schlägen. Mit 28 Punkten führt der HMC Büttgen weiterhin die Tabelle vor dem KGC Mönchengladbach 1 (24 Punkte) an. Alle weiteren Teams haben mit dem Staffelsieg nicht mehr zu tun.

BGC Dormagen gerät in Abstiegsnöte

RHEIN-KREIS (Mühl) In der Miniaturgolf Verbandsliga kommt die Erstvertretung des BGC Dormagen auf keinen grünen Zweig. Beim Gastspiel in Witten-Heven belegten die Chemiestädter mit einer indiskutablen Leistung von 618 Schlägen den letzten Platz. In der Tabelle hat der BGC noch zwölf Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz, dennoch ist man weit von der Saisonvorgabe entfernt.

In der Landesliga West geht der Dreikampf um den Staffelsieg in die Endphase. Nach dem Spieltag beim KGC Hilden konnte die Drittvertretung des MGC Dormagen-Brechten mit einem Tagessieg mit 379 Schlägen die Tabellenführung leicht ausbauen. Die Verfolger aus Büttgen (382) und Kerpen 3 (393) belegten in der umgekehrten Reihenfolge zur Tabelle die Plätze zwei und drei.

Auf den weiteren Plätzen folgten Wesseling (398), Hilden (407) und Paffendorf (418).

In der Bezirksliga 2 musste die Drittvertretung des HMC Büttgen mit 328:320 der BGSV Kerpen 4 den Tagessieg überlassen. Dritter mit deutlichem Abstand wurde die dritte Mannschaft des BGC Dormagen mit 368 Schlägen. In der Tabelle ist Büttgen nun wieder punktgleich mit Kerpen, liegt jedoch dank der besseren Schlagzahl noch in Führung.

Die Reserve des BGC Dormagen trat in der Bezirksliga 1 in Mönchengladbach an. Mit 320 Schlägen erzielte man ein ordentliches Resultat, doch reichte es trotzdem nur für den dritten Platz in der Tageswertung. Damit haben die Dormagener keine Chancen mehr auf den Staffelsieg.